

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 20.09.2016

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 21:48 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Nieter.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 05.07.2016

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Einwände zur Niederschrift vor.

Herr Singer fragt nach, ob es zu TOP 7.3 – Errichtungsbeschluss zur Sanierung des Sportplatzes Fontanestraße DS-Nr. 068/16 der Sitzung vom 05.07.2016 weitere Abstimmungen mit dem RSV gab?

Frau Konrad informiert, dass es weitere inhaltliche Abstimmungen mit dem RSV, den Sportlehrern der Maxim-Gorki-Gesamtschule und dem Weinberg Gymnasium gab. Es wurde versucht, die Ergebnisse aus diesen Gesprächen für die Bauantragstellung zu berücksichtigen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.07.2016 wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Es liegen keine offenen Anfragen oder Festlegungen vor.

TOP 5 Vorträge

TOP 5.1 Vorstellung des Projektes Kleinmachnow-Museum durch die Kuratorin Alexis Hyman Wolff

Herr Nieter begrüßt die Kuratorin Frau Hyman Wolff und übergibt ihr das Wort.

Frau Hyman Wolff stellt das Projekt Kleinmachnow-Museum anhand einer Präsentation (siehe Anlage) vor.

Im März 2016 wurde sie von der Gemeinde beauftragt, ein Konzept für eine Museumsgründung auf Grundlage des bereits vorhandenen Rahmenkonzepts vom Mai 2015 zu erarbeiten. Gespräche mit lokalen Akteuren sowie Ortserkundungen wurden durchgeführt und in verschiedenen Workshops ausgewertet. Es erfolgte eine enge Zusammenarbeit mit der Museumsinitiative und dem Heimatverein Kleinmachnow. Der Fokus des Projektes lag u.a. auch darauf, die Bevölkerung mit einzubeziehen und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Projektausstellung zu gestalten.

Am 10.09.2016 wurde in der Karl-Marx-Straße 117 die Ausstellung „Ein Museum von und für Kleinmachnow“ eröffnet. Die Ausstellung kann bis 02.10.2016 besucht werden und wurde in verschiedene Themenprojekte unterteilt, um die mögliche Vielfalt eines Museum darzustellen.

Herr Nieter erteilt das Rederecht an Frau Geraldine Fritzsche von der Museumsinitiative Kleinmachnow. Zu allen bisher diskutierten Punkten hat sie noch folgende Ergänzung:

Zur Verbreitung von Terminen zur Besprechung des Museumskonzeptes sollten verstärkt die neuen Medien genutzt werden, um alle Zielgruppen zu erreichen. Weiter bittet sie zu beachten, dass Partizipation bedeute, das Museumskonzept so zu gestalten, dass die Bevölkerung mitwirken könne. Es sollte vermieden werden, das Museum als Fläche für politische Zwecke zu nutzen.

Herr Nieter bedankt sich für die ausführliche und interessante Präsentation.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Frau Schwarzkopf, Herr Binnboese, Herr Templin, Herr Bültermann, Frau Dettke, Frau Wackrow, Herr Singer, Herr Brinkhoff und Herr Grubert.

TOP 6 Informationen und Mitteilungen der Verwaltung

TOP 6.1 Haushalt 2017 - hier: Information zur Haushaltsplanung Budget 40 KUSO 005/16

Frau Konrad stellt die Fachinformation vor und erläutert zu deren Anlage 2 (Übersicht Haushaltsplanung 2017 Budget 40) kurz einzelne Punkte:

- Ansatz 2017 im Vergleich zum Ansatz 2016 in der Summe etwa gleich geblieben
- Kosten im Bereich Gebäudemanagement leicht gestiegen (u.a. für Unterhaltung & Bewirtschaftung von Objekten)

- höhere Mittel für Vereinsförderung entsprechend der Erfahrungen des laufenden Haushaltsjahres und der Antragstellung für 2017 ff. eingeplant
- Museum 30.000 EUR für weiteres Vorgehen/Projektausstellung geplant

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Herr Bültermann, Herr Templin, Herr Oeff und Frau Konrad.

TOP 6.2

Information zu: Altes Dorf, ehemaliger Gutshof, hier: Information zum Stand der archäologischen Grabungen sowie zur Neugestaltung der Gutshof-Freifläche

INFO 017/16

Frau Konrad führt kurz in die vorliegende Information ein. Der Bauausschuss äußerte sich in der gestrigen Sitzung positiv zu dieser Vorlage. Der Bürgermeister plant, für den nächsten Hauptausschuss am 04.10.2016 eine Drucksache über die Beteiligung an den Kosten vorzulegen.

Der Ausschuss fragt an, ob die Kirchengemeinde bei weiteren Institutionen Fördermittel beantragt hat?

Frau Konrad liegen dazu keine Informationen vor. Sie kündigt eine Antwort im Finanzausschuss an.

TOP 6.3

Verschiedenes

Frau Konrad informiert über die Wiedereröffnung der Bibliothek am 22.08.2016. Seitdem wird die Bibliothek wieder sehr gut angenommen und von den Leserinnen und Lesern sehr für die schöne moderne Ausstattung gelobt.

Am 19.09.2016 wurde die **“Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Region Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf”** durch das Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung im „Neuen Rathaus“ Teltow vorgestellt. Die Planung nebst Anlagen werden auf der Homepage der Gemeinde Kleinmachnow zur Verfügung gestellt.

Frau Konrad berichtet über die aktuellen Schülerzahlen/ Einschulungszahlen:

- Insgesamt wurden 159 Kinder in der 1. Klasse eingeschult
- Eigenherd-Schule: zwei neue 1. Klassen mit insgesamt 48 Kindern
- Steinweg-Schule: drei neue 1. Klassen mit insgesamt 69 Kindern
- Grundschule Auf dem Seeberg: zwei neue 1. Klassen mit insgesamt 42 Kindern
- im letzten Schuljahr wurden 170 Kinder eingeschult
- in der Maxim-Gorki-Gesamtschule wurden vier neue 7. Klassen eröffnet mit insgesamt 107 Schülerinnen und Schülern und in den 11. Klassen befinden sich aktuell 99 Schülerinnen und Schüler (einmalig eine vierte Klasse eingerichtet)

Einschulungszahlen für Schulen freier Träger (einschließlich Berlin) werden nachgereicht.

Des Weiteren informiert Frau Konrad über den aktuellen Stand zur Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage im Bereich des Rathausmarktes. Es wurden verschiedene mögliche Standorte für die Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage durch die Bauverwaltung näher betrachtet. Diese Ergebnisse wurden dem Bauausschuss am

19.09.2016 vorgestellt und positiv aufgenommen. Kosten können erst definiert werden, wenn der Standort feststeht. (vgl. INFO 013/16 - Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage im Bereich des Rathausmarktes, DS-Nr. 107/16 vom 20.07.2016, hier: Informationen zum Stand der Bearbeitung)

Seit 01.07.2016 hat der Fachbereich Schul-/ Kultur-/ Gebäudemanagement einen neuen Sachbearbeiter für den Bereich Kultur (zuständig auch für Hallennutzung, Raumnutzung), Herr Klitta.

Frau Konrad teilt folgende Termine mit:

- 23.09.16, 16:00 Uhr – Fest der Nationen im Rathaus in Teltow
- 08.10.16, 15:00 Uhr – „Fresh'n'Loud“-Bandcontest im CARAT
- 12.11.16, 19:00 Uhr – „25 Jahre Theater am Weinberg“ in den Kammerspielen

TOP 7	Beschlussvorlagen und Anträge
--------------	--------------------------------------

TOP 7.1	Gelände der Alten Hakeburg und Dorfkirche - Antrag der Fraktion CDU/FDP	DS-Nr. 106/16
----------------	--	----------------------

Der Bürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde, ein Konzept für die Gestaltung der Freianlagen auf dem Gelände des ehemaligen Gutshofes zu erarbeiten.

Dieses Konzept soll auf der beschlossenen und genehmigten Planung für das neue Gemeindehaus und der Parkplatzplanung beruhen.

Folgende Gesichtspunkte sind dabei zusätzlich bzw. neu zu betrachten:

- die Freiflächengestaltung des ehemaligen Gutshofbereiches, der nicht von der Kirche erworben wurde,
- die unerwarteten archäologischen Funde, insbesondere auf der südlichen Parkplatzseite.

Dabei sind die Belange des Denkmalschutzes und des Naturschutzes zu berücksichtigen. Erste Ergebnisse sind zeitlich so zu terminieren, dass der Zeitplan des Neubaus nicht gefährdet ist, aber auch rechtzeitig auf die historischen Funde reagiert werden kann. Ziel der Gesamtplanung sollte es sein, das Gelände zu einem Ort der Identifikation, der Kultur und der Kulturgeschichte für ganz Kleinmachnow zu entwickeln.

Herr Nieter trägt die Beschlussvorlage vor.

Herr Hurnik erläutert kurz die vorliegende Drucksache.

Es stellt sich die Frage, um was für Funde es sich handelt. Welche Bedeutung haben die archäologischen Funde für die Geschichte Kleinmachnows. Wie sind sie zu bewerten?

Herr Nieter weist darauf hin, dass an dieser Stelle erst einmal darüber entschieden werden soll, ob der Bürgermeister einen Arbeitsauftrag zur Entwicklung eines Konzeptes für die Gestaltung der Freianlagen erhält. In diesem Konzept könne man dann Fragen zu Bedeutung, Wert und Verbleib der Funde behandeln.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Herr Bültermann, Frau Dettke, Frau Winde, Herr Singer, Herr Hurnik, Frau Schwarzkopf und Herr Nieter.

Abstimmungsergebnis:

5 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 2 Enthaltungen – einstimmig beschlossen

TOP 7.2	Förderung des Vereins "Industriemuseum Region Teltow e.V. (IMT)"	DS-Nr. 112/16
----------------	---	----------------------

1. Die Gemeinde Kleinmachnow unterstützt den Verein „Industriemuseum Region Teltow e.V.“ in den Jahren 2017 bis 2021 zur Sicherstellung des Betriebes mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 35.200 €.
2. Die Förderung steht unter dem Vorbehalt der anteiligen Finanzierung durch die Stadt Teltow und die Gemeinde Stahnsdorf und ist abhängig von der Sicherstellung der Gesamtfinanzierung. Hierfür wird eine Verwaltungsvereinbarung zwischen den Gemeinden Kleinmachnow und Stahnsdorf und der Stadt Teltow sowie dem Verein „Industriemuseum Region Teltow e.V.“ abgeschlossen.

Frau Konrad stellt die vorliegende Drucksache vor und bittet um Zustimmung.

Für weitere Fragen zum Industriemuseum bekommt Herr Norbert Gölitzer, stellvertretender Vorsitzender, Rederecht.

Herr Gölitzer berichtet über aktuelle Besucherzahlen. Das Informationszentrum für Berufs- und Studienorientierung (IZB) betreute im letzten Schuljahr 1559 Schülerinnen und Schüler. Das IZB organisierte verschiedene Maßnahmen im Museum, Projekttagge oder Veranstaltungen in den Schulen durch Vertreter verschiedener Unternehmen.

Seit 2011 führt das Industriemuseum in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Brandenburg einmal im Jahr eine Fortbildung für zum Beispiel Lehrerinnen und Lehrer des Faches WAT der Region durch. Die Lehrerinnen und Lehrer bekommen die Möglichkeit technologieorientierte Unternehmen der Region kennenzulernen. Seit März 2016 gibt es die „Landesstrategie zur Berufs- und Studienorientierung im Land Brandenburg - zur Umsetzung einer individuellen, systematischen und praxisorientierten Berufs- und Studienorientierung an Schulen im Land“. In Umsetzung der Landesstrategie haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Industriemuseums Angebote für die Schulen entwickelt und mit Lehrerinnen und Lehrern der Maxim-Gorki-Gesamtschule besprochen.

Diese Arbeit erforderte einen verstärkten Einsatz seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IZB und hat einen Anstieg der Personalkosten zur Folge.

Herr Nieter bedankt sich für diese Auskünfte.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Herr Hurnik und Frau Dettke

Abstimmungsergebnis:

7 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig beschlossen

TOP 7.3	Förderung der Kontaktstelle für Bildung und Engagement Älterer in der Region TKS des Fördervereins "Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V."	DS-Nr. 113/16
----------------	---	----------------------

3. Die Gemeinde Kleinmachnow unterstützt die Kontaktstelle in der Region TKS des Fördervereins „Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.“ in den Jahren 2017 bis 2021 zur Sicherstellung des Betriebes mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 23.600 €.
4. Die Förderung steht unter dem Vorbehalt der anteiligen Finanzierung durch die Stadt Teltow und die Gemeinde Stahnsdorf und ist abhängig von der Sicherstellung der Gesamtfinanzierung. Hierfür wird eine Verwaltungsvereinbarung zwischen den Gemeinden Kleinmachnow und Stahnsdorf und der Stadt Teltow sowie dem Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V. abgeschlossen.

Frau Konrad stellt die vorliegende Drucksache vor und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

7 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig beschlossen

TOP 8	Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder
--------------	--

Frau Masche informiert, dass anlässlich des „Luther-Jahres 2017“ am 07.10.2016 um 19:00 Uhr im Theatersaal der Seniorenresidenz Augustinum Kleinmachnow das Stück „Katharina von Bora - die Lutherin“ aufgeführt wird.

Herr Singer informiert, dass die Elternvertretungen von insgesamt 8 Grundschulen und der Maxim-Gorki-Gesamtschule am 15.09.2016 im Kreisausschuss dem Landrat die „Petition zur Errichtung einer öffentlichen Gesamtschule im Raum TKS“ übergeben haben. Es konnten 1684 Unterschriften gesammelt werden. Im Regionalaussschuss informierte der Bürgermeister von Teltow darüber, dass die Stadtverordnetenversammlung Teltow einen Beschluss fassen werde, nach dem die Mühlendorf-Oberschule in die zukünftige Gesamtschule eingegliedert werden solle.

TOP 9	Anfragen der Ausschussmitglieder
--------------	---

Frau Dettke fragt nach dem aktuellen Stand der Bücherbox?

Frau Konrad erläutert, dass die Mittel für 2017 in den Haushalt eingestellt wurden, so dass dies dann nächstes Jahr umgesetzt werden könne.

TOP 10	Sonstiges
---------------	------------------

Frau Masche fragt an, ob die Möglichkeit besteht, das barrierefreie Wohnen Heinrich-Heine-Straße im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales vorzustellen. Es wäre für

den Ausschuss u.a. interessant zu erfahren:

- Fühlen sich die Bewohnerinnen und Bewohner dort wohl?
- Werden die Gemeinschaftsanlagen angenommen?
- Sind Gemeinschaftsräume vorhanden?

Kleinmachnow, den 25.04.2017

Wolfgang Nieter
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen